



Roland Zeitler

Heute greift bei der Repetier-Fertigung die Unsitte um sich, dass nur eine Systemgröße von der .222 Remington bis zur .416 Rigby verwendet wird. Man blockiert lediglich das Magazin in der Länge, um ein Standardsystem entsprechend zu adaptieren. Damit hat man unnötig viel Gewicht heruzutragen und einen unnötig langen Repetierweg. Im Idealfall sollte die Systemgröße auf die Patrone abgestimmt sein. Das

Foto: Michael Breuer

hatte auch Paul Mauser erkannt und fertigte deshalb vom System 98 die Größen „Kurz“ (z. B. .250 Savage), „Standard“ (z. B. 7x57, 8x57 IS) und „Magnum“ (z. B. .416 Rigby).

Super Mini-System

Karl-Heinz Ritterbusch hat aufgrund von Kundenanfragen nun ein Mauser 98er-System für die kleinen Zentralfeuerpatronen entwickelt. Es handelt sich um eine Ausführung in Double Square Bridge. Das Super Mini-Mauser

98, wie Ritterbusch das System nennt, ist nur 20 Zentimeter lang und maximal 31 Millimeter breit. Die Magazininnenlänge beträgt 60 Millimeter.

Das Stahlmagazin für vier Patronen wurde aus dem Vollen gefräst. Der Klappdeckel kann per Drucktaste im großen Abzugsbügel geöffnet werden. Das massive Bodenblech wird von den beiden Systemschrauben gehalten, wobei die vordere Schraube durch ein Pillar läuft. An der Hülse fehlt auch die typische Daumen- oder Lademulde nicht.

Der Abzug steht trocken und bricht bei 1200 Gramm Widerstand. Ein entsprechend verkleinertes Schösschen mit horizontaler Dreistellungssicherung, die in vorderster Stellung (gesichert, Drehzylinder blockiert) gegen unbeabsichtigtes Entsichern arretiert wird, wurde von Ritterbusch eingebaut. Beim Entsichern drückt man eine Sperrklinke am Sicherungsflügel nieder, sodass dieser sich bewegen lässt. In Mittelstellung kann gefahrlos entladen werden.

Der gewinkelte Kammerstän-

Mini Mauser

Wider den Zeitgeist fertigt Karl-Heinz Ritterbusch aus Haldenwang ein echtes Mauser 98 Kurzsystem für Patronen von der .22 Hornet bis zur 6mm Norma BR



gel mit Kugel lässt sich gut greifen und steht weit genug vom Schaft ab. Verriegelt wird mit zwei kräftigen Warzen im Hülsenkopf. Eine dritte „Sicherungswarze“ im Hülsenbrückenbereich ist vorhanden. Der lange, nicht rotierende Auszieher sorgt für kontrollierte Patronenzuführung ab dem Magazin und reibungslosen Hülsenauszug. Der Drehzylinder misst 16 Millimeter im Durchmesser (Original Mauser 98 Standard 17,5 Millimeter).

Die Testwaffe im Kaliber .222 Remington Magnum ist mit einem

Weg vom Original des Mauser 98 Systems: Büchsenmacher Karl-Heinz Ritterbusch baut für die kurzen Zentralfeuerpatronen von der .22 Hornet bis 6mm Norma BR sein Super Mini-System.

60 Zentimeter langen Jagdlauf von Lothar Walther ausgestattet. Es handelt sich um einen Achtkant-Integrallauf mit angefräster, oben fein guillochierter Laufschiene, die hinten als Drittelvisierschiene ausgeführt wurde. Er hat einen Mündungsdurchmesser von 14,5 Millimetern. Auf dem Lauf befin-



det sich eine offene Visierung für den präzisen Schuss: umklappbare Kimme mit Rundausschnitt sowie ein buntmetallhinterlegtes Korn.

Klassischer Schaft

Der hochwertige Ölschaft, aus sehr gut gemasertem Nussbaumholz, weist eine klassische Form auf. Der Hinterschaft hat einen mehr langezogenen Pistolengriff mit Stahlkämpchen, einen geraden Schafrücken und eine Deutsche Backe mit Falz. Er schließt mit lederüberzogener Gummischafthülle ab. Der schlanke, dennoch griffige Vorderschaft hat einen Hornabschluss. An Vorderschaft und Pistolengriff ist eine sehr saubere Fischhaut geschnitten. Im Schaft befinden sich vorne ein Stahlquerstollen, der gleichzeitig das Rückstoßlager bildet, hinten ein im Schaft verklebter Querstollen aus Büffelhorn.

Auf der Waffe wurde mittels EAW-Hebelschwenkmontage ein Zeiss Diavari 6-24x56T* montiert. Die Hebelschwenkmontage wird hinten in einem Prisma der Square Bridge verriegelt. Das Zielfernrohr ermöglichte sehr präzises Schießen, ist aber für solch eine „zierliche“ Waffe zu groß.

Der kurze 98er-Repetierer wurde hervorragend verarbeitet.

In einer Drittelvisierschiene ist die umklappbare Kimme mit Rundausschnitt befestigt.



Die Metall-Holzpassungen sind exzellent ausgeführt. Der Schaft wurde extrem glatt geschliffen und wetterfest im englischen Stil geölt. Das Finish ist matt-glänzend. Alle Metallteile polierte Ritterbusch spiegelblank. Bis auf die hell belassene Kammer wurden sie tief-



Als Sicherung ist eine horizontal wirkende Dreistellungssicherung verbaut. Eine Sperrklinke verhindert das unbeabsichtigte Entsichern.



Das massive Bodenblech wird von zwei Schrauben gehalten. Die vordere wird in einem Pillar geführt.



Der Magazinklappdeckel wird mit einer Drucktaste im Abzugsbügel geöffnet.



Das Super Mini-System ist nur 20 Zentimeter lang und maximal 31 Millimeter breit.

Technik auf einen Blick


Waffe:	Ritterbusch Super Mini-Mauser 98
Hersteller:	Karl-Heinz Ritterbusch, Im Pfaffental 2, 87490 Haldenwang, www.ritterbusch-rifles.com
Waffenart:	Repetierer mit Drehzylindersverschluss
Kaliber:	.222 Rem. Mag.
Weitere Kaliber:	.22 Hornet, .222 Rem., .223 Rem., .22-250 Rem., 5,6x50 Mag., 5,6x52R, 6mm Norma BR
System:	Super Mini-System Art Mauser 98 mit Drehzylindersverschluss, Zwei-Warzen-Verriegelung im Hülsenkopf, Sicherungswarze, langer Auszieher, Hülse in Double Square Bridge-Ausführung
Sicherung:	Horizontale Dreistellungssicherung mit automatischer Arretierung in dritter Stellung, Schlagstiftsicherung
Abzug:	Flintenabzug (1200 g Widerstand)
Magazin/-kapazität:	Kastenmagazin mit Klappdeckel für 4 Patronen
Visierung:	Rundkimme, buntmetallhinterlegtes Rundkorn
Lauf:	Achtkantlauf mit integrierter Drittel-Visierschiene
Zieloptik/Montage:	Zeiss Diavari 6-24x56T*
Lauflänge:	60 cm
Waffenlänge:	111,5 cm
Waffengewicht:	3,28 kg
Gesamtgewicht:	4,24 kg
Beste Schussleistung:	(5 Schuss/100 m): 12 mm
Preis:	11 800 Euro ohne Zielfernrohr und Montage

schwarz brüniert. Die aus dem Schlösschen austretende Schlagbolzenmutter hat Ritterbusch blau angelassen. Die Kammerstängelkugel wurde in vier Felder mit feiner Fischhaut unterteilt. Die Kugelunterseite weist eine Rosette auf.

Die Kammer läuft sehr leicht und geschmeidig. Das System arbeitet störungsfrei und äußerst zuverlässig. Auch beim schnellen Repetieren gab es keine Probleme.

Schussleistung

Die Schussleistung wurde auf 100 Meter mit Remington-Fabrikpatronen (3,56 Gramm TM-Geschoss) ermittelt. Es wurden zwei Fünfer-Schussbilder aus warmem Lauf geschossen. Die Streukreise von 12 und 16 Millimetern sprechen für sich. Der führiige Repetierer wiegt 3,28 Kilogramm (je nach Holz und Laufänge oder -kontur ab 2,8 Kilogramm) bei einer Länge von 111,5 Zentimeter mit 60 Zentimeter langem Lauf.

Das alles hat natürlich auch seinen Preis, zumal darin viele Arbeitsstunden stecken. 11 800 Euro muss man für solch eine Luxuswaffe investieren. Das Super Mini-System ist auch in echter Linksausführung erhältlich. 

Vorteile

- hervorragende Schussleistung
- hervorragende Büchsenmacherarbeit
- Mini-System für kleine Patronen
- Zuverlässigkeit eines 98er Systems
- langer Auszieher
- horizontale Dreistellungssicherung
- sehr guter Flintenabzug
- hervorragender Schaft
- Achtkantlauf mit Visierschiene

Nachteil

- hohes Gewicht (je nach Schaffholz und Laufänge/-kontur aber reduzierbar)

Frankonia

Seit 1908

me opta

Qualität seit 1933

Meostar R1 3-12x56 RD

Die Weiterentwicklung der „Artemis“-Zielfernrohre zeichnet sich durch eine sehr hohe Lichtdurchlässigkeit von bis zu 95% aus. Leichter, einteiliger Tubus in Leichtmetallausführung, Vergrößerung 3-12x, Länge 363 mm, Gewicht 665 g, Mittelrohr-Ø 30 mm.
Nr. 124656-73 **849,-**

Weitere Informationen und Angebote in unserem aktuellen Jahreskatalog.



Die schlaue Art zu jagen

Meopta fertigt Zielfernrohre mit ausgezeichnetem Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Robrkörper und die passgenaue Mechanik garantieren höchste Stabilität und Präzision.

Frankonia – Generalimporteur für Meopta

Verkauf über den Frankonia Versandhandel, in unseren 15 Ladengeschäften und im ausgewählten Fachhandel.

Tel. 01 80/5372698* · Fax 01 80/5372692* · www.frankonia.de
* für 14 Cent/Min., Dt. Telekom-Tarif